

## Weiterbildung „Psychosoziale Prozessbegleitung“ 2019

---

### **Lerninhalte:**

Im Rahmen der Weiterbildung „Psychosoziale Prozessbegleitung“ werden folgende Themen behandelt: Theorie und Praxis der Psychosozialen Prozessbegleitung, Viktimologie, Psychologie, Recht und Qualitätssicherung. Dabei liegt der Schwerpunkt der Weiterbildung auf der Vermittlung interdisziplinären Wissens und der Reflexion der Rolle des psychosozialen Prozessbegleiters.

### **Lernziele:**

Am Ende der Maßnahme sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Lage, aufgrund der erworbenen fachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten eine zielgruppenspezifische Betreuung von Menschen, die Opfer von Gewalt wurden, durchzuführen, die Belastung der Opfer zu reduzieren, ihre Aussagefähigkeit zu fördern und eine Sekundärviktimisierung vermeiden zu helfen. Sie berücksichtigen das Prinzip der Neutralität und die Trennung von Beratung und Begleitung.

### **Curriculum**

Theorie und Praxis der Psychosozialen Prozessbegleitung sind Bestandteil aller Module, wobei im ersten Modul die Grundlagen gelegt werden, in den weiteren Modulen wird jeweils ein Bezug zu den Lerninhalten des vorhergehenden Moduls hergestellt. In den Modulen 3 bis 6 findet Supervision statt.

#### Modul 1: 07.03. – 10.03.2019 (Bundesgeschäftsstelle, Mainz)

**Einführung in die Psychosoziale Prozessbegleitung und deren Adressatengruppen:**

**Theorie und Praxis der Psychosozialen Prozessbegleitung**

- Grundlagen und rechtlicher Rahmen
- Viktimologie

#### Modul 2: 25.04. – 28.04.2019 (Erbacher Hof, Mainz)

**Psychologische Grundlagen der Psychosozialen Prozessbegleitung**

**Theorie und Praxis der Psychosozialen Prozessbegleitung**

- Ziele und Grundsätze
  - Netzwerkarbeit
- Psychologie, Psychotraumatologie, Medizin**
- Zielgruppenspezifische Belastungsfaktoren von Zeugen im Strafverfahren
  - Trauma und Traumabehandlung
  - Stabilisierungstechniken

## **Weiterbildung „Psychosoziale Prozessbegleitung“ 2019**

---

### **Modul 3: 23.05. – 26.05.2019 (Bundesgeschäftsstelle, Mainz)**

#### **Rechtliche Grundlagen der Psychosozialen Prozessbegleitung I**

##### **Theorie und Praxis der Psychosozialen Prozessbegleitung**

- **Supervision**
- **Kommunikationsmodelle**
- **Gesprächsführung**

##### **Recht I**

- **Rechtsgrundlagen und Grundsätze des Strafverfahrens**
- **Rechte und Pflichten von Verletztem und Bezugspersonen**
- **Das Ermittlungsverfahren**
- **Funktion und Tätigkeit von Polizei und Staatsanwaltschaft**
- **Die Strafverteidigung**
- **Rechtsbeistand und Nebenklage**

### **Modul 4: 20.06. – 23.06.2019 (Erbacher Hof, Mainz)**

#### **Rechtliche Grundlagen der Psychosozialen Prozessbegleitung II**

##### **Theorie und Praxis der Psychosozialen Prozessbegleitung**

- **Leistungen und Methoden der Psychosozialen Prozessbegleitung im Ermittlungsverfahren**

##### **Recht II**

- **Sachverständigenwesen und aussagepsychologische Begutachtung**
- **Das Hauptverfahren**
- **Stellung der Psychosozialen Prozessbegleitung im Strafverfahren**
- **Täter-Opfer-Ausgleich**
- **Möglichkeiten der Entschädigung**
- **Grundlagen weiterer opferrelevanter Rechtsgebiete**

### **Modul 5: 05.09. – 08.09.2019 (Erbacher Hof, Mainz)**

#### **Qualitätssicherung in der Psychosozialen Prozessbegleitung**

##### **Theorie und Praxis der Psychosozialen Prozessbegleitung**

- **Leistungen und Methoden der Psychosozialen Prozessbegleitung in der Hauptverhandlung**

##### **Qualitätssicherung und Selbstfürsorge**

- **Formen der Dokumentation**
- **Integration der Psychosozialen Prozessbegleitung in das eigene Arbeitsfeld**

## Weiterbildung „Psychosoziale Prozessbegleitung“ 2019

---

- *Methoden der Selbstreflexion*
- *Interdisziplinärer Austausch*
- *Reflexion der eigenen Motivation zur Opferhilfe*
- *Methoden der Selbstfürsorge in der professionellen Opferarbeit*

### Modul 6: 18.10. – 19.10.2019 (Bundesgeschäftsstelle, Mainz)

- *Supervision*
- *Abschlusskolloquium*

### **Umfang und Inhalt:**

*Insgesamt 200 Stunden:*

*130 Stunden Präsenzzeit in 6 Modulen, wovon 10 Stunden auf Supervision in Kleingruppen von max. 7 Teilnehmerinnen und Teilnehmern entfallen. Ebenfalls enthalten ist das Abschlusskolloquium.*

*20 Stunden Prozessbeobachtung und Dokumentation (mind. 2 Prozesse)*

*50 Stunden Selbststudium*

### **Zeitraum der Ausbildung:**

*07.03.2019 – 19.10.2019*

*Berufsbegleitend*

*Module 1-5 : Do. 13:00 bis So 13:00 Uhr*

*Modul 6 : Fr 11:00 bis Sa 14:00 Uhr*

### **Veranstaltungsorte:**

*WEISSER RING e.V.*

*und*

*Erbacher Hof*

*Bundesgeschäftsstelle Mainz*

*Grebenstraße 24*

*Weberstr. 16*

*55116 Mainz*

*55130 Mainz*

### **Kosten:**

*2500,- Euro inkl. umfangreicher Lehrmaterialien und Pausenverpflegung. Kosten für die Anfahrt, Übernachtung und Abendessen sind nicht im Preis enthalten. Bei der Suche nach einer geeigneten Übernachtungsmöglichkeit vor Ort unterstützen wir Sie gerne.*

## Weiterbildung „Psychosoziale Prozessbegleitung“ 2019

---

### **Teilnahmevoraussetzungen:**

Hochschulabschluss der Sozialpädagogik, Sozialen Arbeit, Pädagogik, Psychologie oder eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem dieser Bereiche.

Mindestens zweijährige Berufserfahrung in einem der o.g. Berufsfelder.

Bereitschaft zur aktiven Beteiligung in allen Lernmodulen, zur eigenverantwortlichen Prozessbeobachtung und –dokumentation sowie zum Selbststudium.

### **Voraussetzungen für den Erhalt des Zertifikates:**

Teilnahme an allen Modulen

Mindestens 2 Prozessbeobachtungen und deren Dokumentation

Bearbeitung der schriftlichen Übungsaufgaben

Reflektion der Lerninhalte im Abschlusskolloquium

### **Anmeldeverfahren:**

Ihrer Anmeldung mit persönlichen Daten legen Sie bitte folgende Unterlagen bei:

- ✓ Bewerbungsschreiben mit Angabe der Berufserfahrung
- ✓ Kopie der Studienabschlüsse
- ✓ Motivationsschreiben (max. 2 DIN A4-Seiten)

Bitte schicken Sie Ihre Unterlagen per Email an: [akademie@weisser-ring.de](mailto:akademie@weisser-ring.de) , per Fax an: 06131-830345 oder per Post an WEISSER RING –Akademie– , Weberstr. 16, 55130 Mainz. Der Eingang Ihrer Unterlagen wird unmittelbar bestätigt. Über Ihre Zulassung zur Ausbildung erhalten Sie kurzfristig gesondert Nachricht.

**[Bewerbungsschluss: 10.02.2019](#)**